

Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

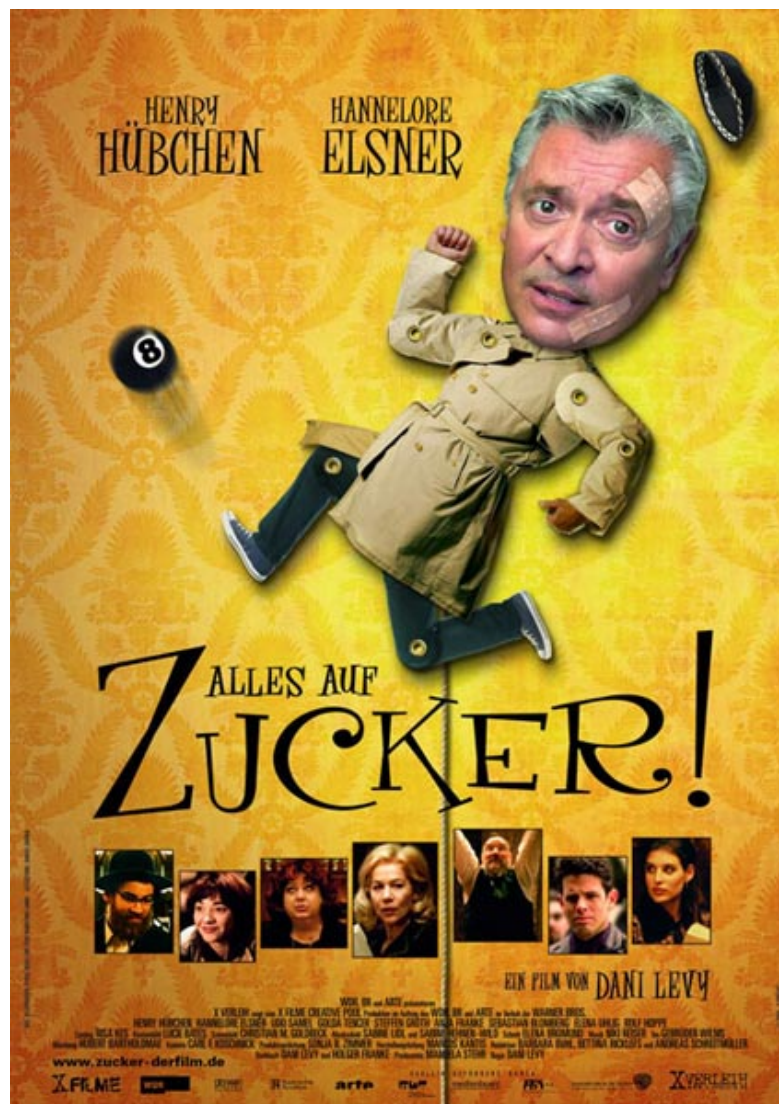
Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

Christine Lambrecht präsentiert:  
„Alles auf Zucker“



Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

*Berlin/Viernheim, September 2005* – Die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) präsentiert großes Kino.

**Am 14. September um 20.15 Uhr**  
**Alte TSV-Halle, Lorscher Straße, Viernheim,**  
**den preisgekrönten Film „Alles auf Zucker.“**

Der Eintritt ist frei. Weiterhin wird am Ende der Vorstellung eine 4-tägige politische Bildungsreise für 2 Personen nach Berlin verlost.

In dem Film geht es um den jüdischstämmigen, aber durch und durch nicht religiösen Jakob Zuckermann (Henry Hübchen), dem das Wasser bis zum Hals steht: Der Gerichtsvollzieher droht mit Gefängnis und seine Frau Marlene (Hannelore Elsner) mit Scheidung. Für den gewitzten Billardspieler gibt es nur noch eine Hoffnung: Das mit 100.000 Euro dotierte European Pool Turnier.

Doch unmittelbar vor Turnierbeginn stirbt Jaeckies Mutter. Und Mamas Testament hält eine besondere Überraschung parat: Das Erbe fällt ihnen nur dann zu, wenn sich die seit über 40 Jahren verfeindeten Söhne Samuel (Udo Samel) und Jakob versöhnen - und wenn sie samt ihrer Familien das jüdische Gesetz einhalten und sieben Tage strengste Totenwache halten. Während Marlene einen Crashkurs in Sachen jüdischer Tradition absolviert und die orthodoxe Verwandtschaft mit koscheren Häppchen versorgt, gibt es für Jaeckie ein ganz anderes Problem - das Billardturnier wurde soeben eröffnet.

Der Film des Regisseurs Dani Levy war der große Gewinner der diesjährigen Lola-Verleihung der Deutschen Filmakade-

**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

mie. Hannelore Elsner, die die weibliche Hauptrolle spielt, gehört zu den Künstlerinnen und Künstlern, die Gerhard Schröder im Bundestagswahlkampf unterstützen. Sie sagt: „Ich wähle Schröder, weil er für ein weltoffenes Deutschland steht, das international hohe Achtung genießt.“

„Genau darum geht es auch in dem Film ‚Alles auf Zucker‘“, so Christine Lambrecht. „Er zeigt auf eine mitreißend komische Art, wie in Deutschland verschiedene Kulturen gelebt werden und das jeder Mensch, egal welcher Abstammung und Weltanschauung er ist, erst einmal ein Mensch ist, mit all seinen Fehlern und liebenswerten Seiten. Weil die Rot-Grüne Bundesregierung dafür gearbeitet hat und arbeitet, dass Deutschland ein weltoffenes Land ist und bleibt, habe ich mich für diesen Film entschieden. Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu einladen, ihn sich mit mir anzusehen“.